

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 1/2018



VOLLEYBALL
URKUNDE
 U 12 weiblich

Oberbayerische Meisterschaften 2018

Die Mannschaft des **ESV Neuaubing** belegte den

7. Platz

Leggess, den 24. / 25. Februar 2018

Wolfgang Hesse
 Heinz-Wilhelm Hesse
 Bezirksvorsitzender Obb.

Klaus Rachebrandt
 Klaus Rachebrandt
 Bezirksjugendleiter Obb.

BVV
 BAYRISCHER VOLLEYBALL-VERBAND



Impressum

Inhaber und Verleger:
ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:
Papinstr. 22
81249 München
Tel.: (089) 3090417-0,
Fax: (089) 3090417-29
E-mail: info@esv-neuaubing.de
www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.30 Uhr
während der Schulferien kein
Abenddienst

Präsidium:

Präsident Harald Burger
Vizepräsidentin Monika Plass
Vizepräsident Christoph Stadler
Vizepräsident Dr. Manfred Wolter

Geschäftsstellenleitung:

Markus Maucher

Redaktion, Anzeigen:

Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbilder: Volleyball U12 w

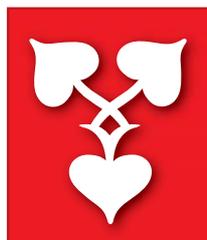
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des verantwortlichen
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die
Meinung des Verfassers dar, geben
jedoch nicht unbedingt die Meinung des
Verlegers wieder.

Grafikdesign: Hartmut Baier
esv@pixelcolor.de

Gesamtherstellung:

Ortmaier Druck GmbH



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUND-
HEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium/Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	8
Fit Plus 60	9
Freizeit- / Gesundheitssport	12
Gewichtheben	15
Habdball	17
Karate	19
Kegeln	20
KiSS – Kindersportschule	22
Leichtathletik	24
Ringens	24
Taekwondo	26
Tanzsport	29
Tennis	30
Tischtennis	32
Turnen	32
Volleyball	35



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allg. Strafrecht, Verkehrsstrafrecht, Jugendstrafrecht
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen
- Sport- und Vereinsrecht
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutzsachen)
- Familienrecht (insbes. humane Scheidung)

Rechtsanwalt

Günther Schmauß

Dipl.sc.pol. Univ.

Bodenseestraße 222/II
81243 München
raschmauss@t-online.de

Telefon: 089/89329266
Telefax: 089/89329267
Mobil: 0175/8735014



Termine 2018

Wir möchten Euch zu Jahresbeginn auf die wichtigsten Termine im weiteren Jahresverlauf hinweisen. Wir bitten, diese Termine rechtzeitig einzuplanen, es stehen wieder einige wichtige Entscheidungen in diesen Gremien an, u.a. die Wahl des Präsidiums im Mai 2017.

Vereinsrat:	Donnerstag, 03.05.2018 (Achtung KEIN Dienstag) Dienstag, 13.11.2018
Delegiertenversammlung:	Donnerstag, 17.05.2018 (Achtung KEIN Dienstag) Dienstag, 27.11.2018

Die Mai-Termine mussten leider auf einen Donnerstag gelegt werden, da die Pfingstferien dieses Jahr direkt am Monatsende liegen und wir in den Ferien keine Sitzungen ansetzen möchten. Zudem ist zu beachten, dass die Delegiertenversammlung laut Satzung vor dem 31.05. eines Jahres stattfinden muss. Die Termine bereits Ende April stattfinden zu lassen, steht nicht zur Option, da für die Vorbereitung der Einladungen zu den Versammlungen bereits der Jahresabschluss durch die Steuerkanzlei erfolgt sein muss.

Wirtschafts-&Verwaltungsrat:	Donnerstag, 08.03.2018 Donnerstag, 11.10.2018
------------------------------	--

GESCHÄFTSSTELLE

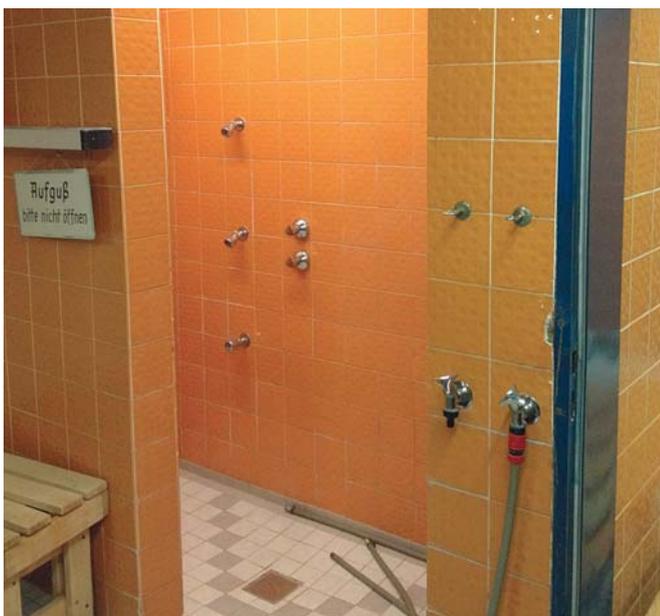


Umbau Fitness-Center: Was bisher geschah...

Der Umbau des neuen Fitness-Centers geht mit großen Schritten voran. Anbei eine kleine Fotodokumentation bzgl. der bisher vorgenommenen Arbeiten.

Zustand vor dem Abbruch:

Der ehemalige Sauna- und Schwimmbad-Bereich: ein Labyrinth aus verschiedensten verschachtelten Räumen mit maroder Struktur und unzureichendem Brandschutz, das brach gelegen ist und nur unzureichend genutzt werden konnte.



Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14.05.2018

Während des Abbruchs:

Bis auf die tragenden Wände wurden sämtliche andere Trennwände und Einbauten mit einem Abriss-Roboter niedergedrückt. Auch der Boden wurde bis auf die Betonplatte herausgebrochen.



Auch ein Stockwerk tiefer wurde abgebrochen/entsorgt. Rückbau der Schwimmbad-Versorgung in unserem Tiefkeller.

**Aktueller Stand:**

Abbruch Glasvitriren im Treppenhaus aus Brandschutzgründen.



Hier entsteht eine Fotowand, die einzelne Ereignisse/ Abteilungen des Vereins würdigt. Keine Bestückung mehr durch einzelne Abteilungen. Eine neue Eingangstür wurde eingebaut.



Auch der Innenputz ist bereits aufgebracht – der nächste Schritt wird der Einbau des Estrich sein....



*Einbau Fluchtwegtür im vorderen Bereich des neuen Fitness-Centers mit Fluchtrichtung hin zum großen Flur.
Achtung: kein Zugang von außen, nur Fluchtweg*



Brandschutzputz auf Decke und mit weißer Farbe übersprüht. Das wird das neue Deckenmuster im vorderen und hinteren Bereich des Fitness-Centers. Der Mittelbereich hat eine glatte Decke, allerdings dieselbe Oberflächenstruktur.



*Neue Fensterfront im hinteren Bereich (ehemaliges Schwimmbad). Unmittelbar vor der Fensterfront wird der neue Mattenbereich platziert. An der Unterkante der Fenster ist eine Aufmauerung zu erkennen, die nötig war, um die Kosten für die Fenster deutlich zu senken.
Auch hier ist die neue Oberflächenstruktur des Brandschutzputzes zu sehen und gibt eine Vorstellung der Deckenbeschaffenheit.*

Zeitplan:

Aktuellste Auskunft des Architekten an uns ist, dass wir in der KW 15 die Räumlichkeiten übergeben bekommen. Am Anschluss erfolgen dann die Zerlegung der einzelnen Fitness-Geräte und der Transport in das neue Fitness-Center. Dort werden die Geräte entsprechend einem bereits bestehenden Aufstellungsplan platziert und wieder montiert. Nähere Auskünfte über den Eröffnungstermin geben wir bekannt, sobald dies mit annähernder Sicherheit verkündet werden kann.

Eine ausführliche Foto-Dokumentation ist auf unserer Homepage im Bereich Kraft & Fitness einsehbar.

Markus Maucher

GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München

Telefon 089/8 12 12 26 · Fax 089/8 92 92 26 · Mobil 0171/6 51 51 49

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen

Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





**ESV SPORTFREUNDE
MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.**



Der ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V. ist mit knapp 4000 Mitgliedern und über 25 Abteilungen und Sparten ein traditionsreicher Mehrsparten-Sportverein – der mitglieder- und spartenstärkste Verein im Münchner Westen und einer der größten in Bayern. Die KISS bietet Kindern zwischen 2 und 10 Jahren eine sportarten-übergreifende Grundlagenausbildung in verschiedenen traditionellen Sportarten und Trendsportarten. Neben der motorischen, sozialen und psychischen Förderung soll den Kindern eine lebenslange Freude am Sport und der Bewegung vermittelt werden.
Wir suchen ab 01.06.2018 eine

„Leitung (m/w) unserer Kindersportschule, befristet zur Elternzeitvertretung“

(20-30 Stunden/Woche, bis voraussichtlich Oktober 2020)

Ihre Aufgabenbereiche:

- fachliche und disziplinarische Führung der Kindersportschule (u.a. Verantwortung Personaleinsatz)
- Organisation und Weiterentwicklung der Kindersportschule und anhängender Kooperationen
- Organisation Sport- & Kursbetrieb und Unterstützung Mitgliederverwaltung im Bereich Kiss
- Vorbereitung und Durchführung der Sportstunden der Kindersportschule
- Vorbereitung und Durchführung der Mittagsbetreuung mit kooperierenden Schulen
- Abwechslungsreiche Lehrtätigkeit mit Kindern (Alter von 3-10 Jahren) in Gruppen von max. 15 Kindern
- Übernahme spezieller Aktionen und Projekte
- Mithilfe bei Ferienangeboten
- Kindern langfristig Spaß an der Bewegung, am Spiel und am fairen Umgang miteinander vermitteln
- Ggf. zusätzlich Abhaltung von Reha-Übungsstunden in der Sparte Gesundheitssport
- Ggf. zusätzlich Abhaltung von Übungsstunden in der Abteilung Klettern

Ihr Profil:

- Sportpädagogische Ausbildung an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule
- Sportlehrer/in oder Sportwissenschaftler/in (Diplom/Magister)
- Sportwissenschaftler/in (Bachelor/Master) mit Ausbildungsnachweis in den Grundsportarten
- Sportlehrer/in im Lehramt Gymnasium/Realschule/Mittelschule/Grundschule/Berufsschule mit Unterrichtsfach Sport
- Sportlehrer/in im Lehramt Gymnasium/Realschule/Mittelschule/Grundschule/Berufsschule mit Erweiterungsfach Sport
- Sportlehrer/in im freien Beruf oder staatlich geprüfter Gymnastiklehrer/in mit Wahlpflichtfach „Sport und Freizeit“ nach bayerischer Prüfungsordnung
- Freude an der Arbeit und im Umgang mit Kindern/Jugendlichen
- Fähigkeit, Kinder/Jugendliche zu motivieren und zu begeistern
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit sowie starke Kommunikationsfähigkeit
- Erste Praxiserfahrungen im Kinder- und Jugendsport
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber

Unser Angebot:

- eigenverantwortliches Arbeiten im dynamischen Team
- vielseitiges Aufgabengebiet in einem sehr familiären Umfeld
- mögliche Stundenausweitung im Bereich Reha-Sport nach Absprache
- Leistungsgerechte Vergütung und am Ende der Befristung ggf. Überführung in eine unbefristete Anstellung

Können wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen, gerne auch per Mail an h.sperl@esv-neuaubing.de.

ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.
Hannah Sperl
Papinstraße 22
81249 München

Nähere Informationen über unseren Verein erfahren Sie unter www.esv-neuaubing.de.

BAYERN2 zu Besuch beim ESV

HEADIS. Schon mal gehört? Bei HEADIS handelt es sich um Kopfballtischtennis.



Netzroller! In einem knappen Spiel geht der Sieg an Konstantin.

Die Sportart HEADIS wurde 2006 von einem Sportstudenten in einem Freibad in Kaiserslautern erfunden. Da der Fußballplatz belegt war, die Tischtennisplatte aber frei, fing man an, den Ball nur mit dem Kopf über das Netz zu spielen. Im Rahmen seines Sportstudiums entwickelte dieser Sportstudent die Spielidee weiter und ZACK, die neue Sportart HEADIS war geboren.

Über das Hochschulsportprogramm wuchs die Sportart schnell an und es entwickelte sich eine Event- und Turnierserie. Dadurch erlangte HEADIS große Bekanntheit. Weltweite Auszeichnungen und Einladungen nach u.a. Amerika, China und Australien folgten.

Durch die umfassende Medienpräsenz auf der ganzen Welt hat sich die Anzahl der Kopfballtischtennispieler immer weiter gesteigert.

Aktuell wird die Zahl der Spieler in 2017 weltweit auf etwa 80.000 geschätzt.

Bei einem dieser 80.000 HEADIS- Spieler handelt es sich um unser Vereinsmitglied Florian Rädler. Zu seinen Erfolgen in dieser Sportart zählen u.a.: Deutscher Meister (2009), Toptenspieler (2008-2012) und zahlreiche Topplatzierungen auf Europa- und Weltmeisterschaften.

Für den Radiobeitrag „HEADIS – Kopfballtischtennis mit einem Profispieler“ von Bayern2 wurde noch ein passender Kandidat gesucht, der die Trendsportart Kindern beibringen kann. Über die Pressestelle von HEADIS wurde der Kontakt hergestellt und am 16.02.18 war es dann soweit. Das Ergebnis war am Montag, 5.3.2018, auf Bayern2 zu hören.



Sophia wird von Bayern 2 Reporter Johannes über ihre Taktik zum nächsten Ballwechsel befragt. Konstantin hat Angabe zum Matchgewinn.



Zwei neue Talente für HEADIS entdeckt und eine riesen Gaudi gehabt.



Geländegarten für die Nachwuchs-Asse

Im Januar war es wieder soweit, der Geländegarten musste wieder für unsere „Jüngsten“ erschaffen werden. Viele fleißige Helfer fanden sich ein, um für die Eltern-Kind Wochen und die Skikurse einen tollen „Ski-Zirkus“ an der ESV-Sportalm zu präparieren. Aus einem Haufen Schnee entstand wieder das Carving-Dach, die Wellenschaukel, die kleine und die große Bobbahn! Bei schönstem Sonnenschein

wurde super schnell geschaufelt! Alle hatten sichtlich ihren Spaß. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Am Ende des Tages wurde ein super Parcours gezaubert!

Vielen lieben Dank an alle Helfer und Freiwilligen!



Liebe Bergsportfreunde,

wie jedes Jahr brauchen wir wieder freiwillige Helfer für unsere Arbeits- und Holzturen auf der ESV Sportalm am Spitzingsee. Bitte um zahlreiche Unterstützung!

Arbeitstouren: 21.04.2018
14.07.2018
24.11.2018

Holztour: 13.10.2018

„Singa und spui'n auf der Sportalm“

Am Samstag vor dem 1. Advent haben sich einige auf der Sportalm getroffen, um eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen. Wie auch im Jahr vorher stand es unter dem Motto: „Singa und spui'n auf der Sportalm“. Natürlich wäre es noch schöner gewesen, wenn mehr kleine „Künstler“ etwas vorgetragen hätten. Aber ein Anfang ist gemacht und die auf der Sportalm haben es genossen, in der hektischen Zeit, einen genussvollen Abend zu erleben. Vielleicht sind in diesem Jahr ein paar inspiriert und kommen am Wochenende (Freitag, 30.11.2018 Anreise möglich) um am 01.12.2018 mitzuwirken. Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euch anmelden würdet.

Auch ein Treffen zur Sonnenwende am 23. Juni 2018 (Samstag, Anreise auch am 22. Juni möglich) wollen wir wieder aufleben lassen. Hier könnten auch die „Alten“, wir meinen die auch schon beim Bau der Sportalm kräftig mitgeholfen haben, den Weg zum Spitzingsee finden. Wir könnten dann auch mit den „jungen“ Bergsportlern einen gemeinsamen Abend verbringen.

Mal schauen, vielleicht meldet Ihr Euch. Es würde mich freuen. Bei wem? Emil Hahn: Tel. 089 897 12 103 oder auf dem Handy unter 0176 307 32 57



Nikolauskegeln der Seniorensportgruppe „Fitplus60“ am 27.11.2017

Mit dem Nikolauskegeln beschließen wir unsere einjährige Kegelsaison. 25 Keglerinnen und Kegler nahmen daran teil. Hannelore Dosch u. Peter Schindler gilt unser Dank für den reibungslosen Ablauf das ganze Jahr über.

Beim Gesellschaftskegeln:

Damen:	1. Rosa Paulus	Herren:	1. Arthur Mock
	2. Thekla Dahlhaus		2. Peter Schindler
	3. Heidi Lange		3. Albert Schuster



Sieger beim Nikolauskegeln waren:

Damen:	1. Heidi Lange	Herren:	1. Albert Schuster
	2. Frieda Hobbiebrunken		2. Franz Hois
	3. Rosemarie Lehner		3. Peter Schindler

Die Ehrung der Sieger fand anschließend in der Vereinsgaststätte bei einem gemeinsamen Essen statt.

Glückwünsche an alle Sieger und weiterhin „Gut Holz“ an alle Keglerinnen und Kegler.

Beim Wertungskegeln: (über das ganze Jahr gerechnet)

Damen:	1. Thekla Dahlhaus	Herren:	1. Albert Schuster
	2. Edelgard Pösl		2. Arthur Mock
	3. Hannelore Dosch		3. Peter Schindler

Unterwegs per Bus bei der Adventfahrt nach Steingaden

Am 8.12.2017 um 7.15 Uhr war Abfahrt. Die Fahrt führte uns über **Landsberg-Schongau-Bernbeuren** zu unserem zweiten Stopp nach **Lechbruck**. Vorher wurden wir schon verwöhnt mit Glühwein und Stollen.

In Lechbruck stand die Besichtigung – mit Führung – des **Flößermuseums** auf dem Programm. Zu hören war, dass der Lech bis 1914 Hauptverkehrsader für viele Güter wie Holz, Stein und Kalk war. Es





war eine schwere, harte und gefährliche Männerarbeit. Die Floßfahrten führten auf Lech und Donau bis Wien und Budapest.

Unser nächstes Ziel war **Steingaden**, der Gasthof Graf, dort waren wir zum Mittagessen bestellt und später zu unserer kleinen Adventfeier.

Wer Lust hatte, konnte einen kleinen Spaziergang im Schnee machen, aber viele hatten den Besuch der „**Wies-Kirche**“ vorgezogen. Zu der anschließenden **Adventfeier** – bei Kaffee und Kuchen – begleiteten uns wieder die „**Steingadener Saitenmusiker**“. Wir kennen die vier jungen Musiker schon von vielen Busfahrten. Es ist schön, daß sie immer wieder für uns da sind.

Zufrieden über den schönen Ausflug in der verschneiten Bergwelt traten wir gegen 17.00 Uhr unsere Heimreise an.



Weihnachtsfeier der Sparte 2017

Von der „stadn“ Zeit ist in unserer Gesellschaft schon lange keine Rede mehr. Im Gegenteil: Der Dezember ist für viele Menschen die anstrengendste Zeit des Jahres (Verpflichtungen, Einkäufe –Stress pur).

Am 15.12.2017 waren alle Mitglieder der Sparte zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Spartenleitung begrüßte herzlich das Präsidium, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie alle Anwesenden.



Mit den musikalischen Klängen der „**Stubn-Musi**“ wurde gesungen und dazwischen trugen Marianne Vogl und Peter Schindler weihnachtliche Gedichte und Geschichten vor, die jeden erfreuten. Einen besonderen Applaus verdienten sich Marianne und Peter mit dem Sketch „Die Suche nach einem bestimmten Abenteuer-Roman“, es war köstlich!



Freude kam auf, als der Nikolaus in seinem Bischofsgewand den Saal betrat. Er hielt noch eine Rede zum Nachdenken und beendete dann den feierlichen Nachmittag.

Natürlich bekamen die fleißigen Helfer für ihren Einsatz noch kleine Geschenke von ihm. Eine schöne Feier, ein schöner Abschluss und zufriedene Gäste.

Stammtisch am 18.12.2017 mit Feier „Runde Geburtstage“

Mit dem 75., 80., 85. und 90. Geburtstag hat für Euch Ende 2017 ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Die noch vorliegende Zeit soll Euch Mut machen, die Zeit noch richtig zu genießen und mit Leben zu erfüllen.

Marianne Vogl begrüßte die Jubilarinnen herzlich und bedankte sich für's Kommen.

Geehrt wurden: **Anneliese Huber, Ingrid Arnreiter, Ingrid Herdner, Rosemarie Lehner und Heidi Lange.**

Einige konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Jede Jubilarin erhielt eine Urkunde mit einem schönen Spruch darauf. Bei Kaffee und Kuchen und einem Plauderstündchen verging schnell die Zeit.

Die Spartenleitung wünschte allen Jubilarinnen noch weiterhin viel Gesundheit sowie glückliche und schöne Jahre.

„Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst Du das Unmögliche“ (v. Franz von Assisi)





Tolle Stimmung beim Faschingskegeln am 12.02.2018

Kurz war heuer der Fasching – für die einen „schade“, für andere „Gott sei Dank“.

Lt. Medien geht es in München traditionell beim Fasching etwas gemütlicher zu als in den Hochburgen am Rhein, Main und in Franken. Wir wollten auch dieses Jahr einen lustigen Nachmittag erleben. Gekegelt wurde mit viel Eifer – jeder versuchte, sein Bestes zu geben. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es als Gaumenschmaus leckere Krapfen und dazu Kaffee.

Aber jetzt zu den Siegern:

Damen: 1. Thekla Dahlhaus, 2. Rosemarie Lehner, 3. Hannelore Dosch

Herren: 1. Herbert Reichelt, 2. Peter Schindler, 3. Martin Trommer

Ein bisschen Faschingsmusik wäre noch schön gewesen. Es hätten ja nicht unbedingt die heißesten Rhythmen sein müssen, aber das könnten wir für 2019 einplanen. Ein schöner Nachmittag und dieser war bestens organisiert.

Heidi Lange



Arzt gesucht im Rahmen des Gesundheitssports

Die im Rahmen unseres Gesundheitssports angebotenen Herzsportkurse erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Nachfrage ist konsequent hoch, da im gesamten Münchner Westen die diesbezüglichen Angebote recht überschaubar sind. Daher möchten wir versuchen, eine weitere Stunde Herzsport anzubieten, um einen größeren Personenkreis abdecken zu können. Viele Herzsportpatienten sind auf diese regelmäßigen Bewegungseinheiten angewiesen und profitieren in erheblichem Ausmaß von diesem spezifischen Bewegungsangebot.

Neben unseren bereits vorhandenen qualifizierten Herzsport-Übungsleitern bedarf es aber auch einer ärztlichen Überwachung im Sinne einer Sicherheitsvorkehrung. **Wir suchen daher noch einen Arzt, der Lust und Zeit hat, dieses sinnvolle Projekt zu begleiten und bei den Stunden anwesend zu sein.** Einschränkungen für den Arzt bzgl. möglicher Fachrichtungen gibt es nicht, es kann sich auch um einen Allgemeinmediziner handeln. Zudem besteht auch für Ärzte in Ruhestand die Möglichkeit, hier tätig zu werden.

Konkret geht es um den **Mittwochnachmittag im Zeitraum von 16.00 bis 18.00 Uhr**. Hier beabsichtigen wir eine 60-minütige Einheit Herzsport anzubieten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Für weitere Informationen, liebe (ehemalige) Ärzte, steht Ihnen die Geschäftsstelle oder Florian Rädler gerne zur Verfügung.

Geschäftsstelle: info@esv-neuaubing.de oder Tel.: 089-3090417-0 (08:00 – 12:00 Uhr)

Florian Rädler: f.raedler@esv-neuaubing.de oder Tel.: 089-3090417-19 (Abt. Kraft- und Fitness)



Für Kinder von 6 - 10 Jahren: Ballett und Tanz

Tanzt du gerne? Dann komm' in unsere Stunde am Dienstag!
Wir beginnen mit einem „Stopptanz“ zum Aufwärmen. Zu schwungvoller Musik geht es quer durch den Ballettsaal. Es folgen verschiedene Übungen zur Verbesserung der Koordination, Dehnung und Kondition.

Gut aufgewärmt üben wir dann im Kreis oder an der Stange die Ballettpositionen, einfache Schrittfolgen oder Sprünge in der Diagonale. Außerdem studieren wir zu schöner Ballettmusik noch einen kurzen Tanz ein, der am Ende des Kurses den Eltern, Omas und Opas und allen Interessierten vorgeführt wird. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung! Wir freuen uns über viele tanzbegeisterte Kinder!

Die 10er-Kurse „Ballett und Tanz“ finden dienstags von 17-18 Uhr im Ballettsaal in der Papinstraße statt. Der nächste Kurs startet am **8. Mai 2018**.

Bitte weiche Gymnastikschuhe oder Ballettschläppchen und etwas zu Trinken mitnehmen.

Anmeldung bis 04.05.2018, Mindestteilnehmerzahl 7.



Hallo liebe Kinder und liebe Eltern

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist **Janina Budde**, ich bin 33 Jahre alt und bin Sportlehrerin in Elternzeit. Meine kleine Tochter Lotta ist 18 Monate alt und hat viel Freude an Bewegung und Spiel, vor allem zusammen mit anderen Kindern.

Wenn Eure Kinder und Ihr genau so viel Spass an Bewegung und Spiel haben, dann lasst uns **ab dem 10. April 2018 immer dienstags ab 15 Uhr** zusammen einen tollen Nachmittag verbringen. Alle Kinder ab dem Laufalter bis 3 Jahre und Ihr, liebe Eltern, sind herzlich eingeladen. Lotta und ich freuen uns schon auf Euch!

Eltern-/ Kind

immer Dienstag 15:00 – 16:30 Uhr im EG Halle Nord

Einmaliges Schnuppern ist erlaubt. Anschl. Teilnahme mit Versicherungskarten des BLSV (in der Geschäftsstelle erhältlich) oder einer Mitgliedschaft des Kindes.

Mit den Freizeitsport-Tickets der Landeshauptstadt München ist eine Teilnahme „**nicht**“ möglich!

Nähere Informationen hierzu in der Geschäftsstelle.

Die Eltern-/Kindstunde dienstags 15:45 – 17:15 Uhr mit Belinda Ettenhuber im Gymnastiksaal findet nicht mehr statt!



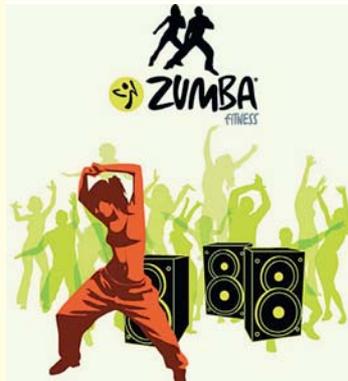


Erwachsene und Jugendliche, die gerne Tanz und Fitness vereinen!

Hallo Mädels und Jungs (zwischen 12 und 99 Jahren), wo seid ihr? Was ist mit den guten Vorsätzen für's neue Jahr? Lasst uns gemeinsam mit Spaß und guter Musik die Kalorien verbrennen.

ZUMBA-Fitness ist:

- Spaß
- Gute Musik
- und Fitness gepaart mit Tanz



Kommt vorbei und lasst uns zusammen in einer netten Gruppe den Tag beginnen oder auch beenden.

Wir freuen uns auf Euch immer:

- Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr im ESV
- Montag 19:00 – 20:00 Uhr in der Wiesentfeller Schule, Wiesentfeller Str. (Auswahl bekannter ZUMBA-Choreos)
- Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr in der Ravensburger Ring Schule, Ravensburger Ring
- Freitag 18:45 – 19:45 Uhr: ZUMBA – Stepp im ESV

Tanzen, gepaart mit Fitness, macht in jedem Alter Spaß. ZUMBA ist individuell und für jedes Alter geeignet. Kommt doch auf eine Schnupperstunde vorbei!

ZUMBA-Jahresausklang



Auch 2017 haben die ZUMBA-Gruppen das Jahr mit einem gemütlichen Brunch am Sonntag nach der Stunde im ESV ausklingen lassen. Es waren viele Teilnehmerinnen der „Ersten Stunde“, aber auch einige Neueinsteiger, dabei. Es war ein schöner Vormittag/Mittag, der am Abend noch mit einem Baby gekrönt wurde.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Miriam und Familie. Wir freuen uns auf ein weiteres tolles Jahr mit Euch und vielen neuen Teilnehmerinnen. Gerne dürfen auch männliche Tanzbegeisterte teilnehmen und die Hüften zu aktuellen Hits schwingen.

E.H.





Neue Sportstunde in der Wiesentfelser Schule

Seit dem 19.02.2018 findet in der Mittelschule an der Wiesentfelser Str. 53, eine „**Funktions-Gymnastikstunde**“ statt!
Die Stunde beinhaltet nach dem Aufwärmen Elemente von Pilates sowie Wirbelsäulengymnastik zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur.

Immer Montag von 18:00 – 18:45 Uhr mit unserer ÜL Sandra Walter.

Die Teilnahme ist möglich mit:

- Einer Vereinsmitgliedschaft
- 10er/12er Teilnehmerkarten (incl. Versicherungsschutz) für 50,00 / 60,00 Euro
- 1 FreizeitSport-Ticket der LHM (kein Versicherungsschutz)

Bitte Hallensportschuhe und **Matte** mitbringen!



E.H. Übungsleiterin Sandra Wagner freut sich auf eine rege Teilnahme



Die Masters machen es vor!

Erfolgreicher Einstieg in die Mastersrunde

In Neu-Ulm trat das Mastersteam bei einem Dreier-Wettkampf gegen die TSG Augsburg und den ASV Neu-Ulm an. Bei einem spannenden Wettkampf zeigten die Ü35-Heber gute Leistungen:

Rudi Ranftl meldet sich nach 4 Jahren Wettkampf-abstinenz gleich mit 165kg zurück.

Christian Koherr, amtierender oberbayerischer Vizemeister, kam mit sauberen 6 gültigen Versuchen zu einer Zweikampfleistung von 185kg.

Walter Eicher, die Sperrspitze des Teams, zeigte eine gewohnt solide Leistung mit 130kg im Zweikampf.

Max Mühlbauer, deutscher Meister und Rekordhalter, brachte als sinclairstärkster Heber der Veranstaltung 147kg zur Hochstrecke.

Leider musste das Team sich knapp dem ASV Neu-Ulm geschlagen geben, konnte jedoch deutlich die TSG Augsburg besiegen!

Weiter geht's in der Mastersrunde am 24. Februar mit einem Heimkampf gegen den TSV Waldkirchen und ASV Neu-Ulm.

Vroni Berger





Teamsaisonbestleistung in der Mastersrunde

Beim Mastersrundenwettkampf am 24. Februar mussten sich Walter Eicher, Max Mühlbauer, Christian Koherr und Glenn Apel den starken Gegnern des TSV Waldkirchen und des ASV Neu-Ulm stellen.

Bei bester Stimmung wurden dem Publikum starke und vor allem auch saubere Versuche gezeigt.

Besonders hervorzuheben sind die neuen Saisonbestleistungen von Christian Koherr. Mit 81kg im Reißen und 106kg im Stoßen steigerte er sich auf 241 Sinclairpunkte.

Glenn Apel erreichte eine neue Bestleistung im Reißen! Mit seinen 100kg ist er nun endlich auch Mitglied im „Zwei-Zentner-Club“. Walter Eicher steuerte mit starken Versuchen 264 Sinclairpunkte bei.

Wieder einmal stärkster Heber der Veranstaltung wurde Max Mühlbauer. Er erkämpfte 370 Sinclairpunkte fürs Team.

Leider musste sich das Team knapp den Gegnern geschlagen geben.



Neuaubing, den 24. Feb. 2018

Wettkampfprotokoll
2. Wettkampf der Mastersrunde 2018

Ergebnis:

Platz	Name	Vorname	Körpergewicht	Sinclairfaktor	Altersfaktor	Geburtsjahr	Reißen			Stoßen			S-M Punkte	Zweikampf in kg	S-M Punkte	
							1	2	3	1	2	3				
ESV Mü-Neuaubing																
m	Eicher	Walter	68,6	1,322	1,514	1958	50	66	55	110	75	77	154,15	132	264,25	
m	Mühlbauer	Max	70,7	1,310	1,953	1946	55	60	60	166,25	80	85	254,96	145	370,54	
m	Koherr	Christian	108,1	1,076	1,263	1973	76	78	81	124,75	56	56	128,56	187	241,75	
m	Apel	Glenn	97,3	1,120	1,130	1980	90	95	100	124,24	108	114	121,64	214	265,53	
										505,37			637,90		878	1147,87
ASV Neu-Ulm																
m	Waklan	Waldmund	76,6	1,252	1,176	1975	75	80	85	125,12	55	100	154,50	190	279,68	
m	Wolms	Lehmann	63,1	1,142	1,663	1953	62	64	67	127,05	80	85	215,71	147	278,56	
m	Altvater	Waldemar	79,4	1,228	1,541	1957	78	82	84	155,79	100	104	196,32	196	352,21	
m	Mühlner	Andi	82,0	1,157	1,589	1974	84	85	100	137,24	110	115	185,05	220	302,60	
m	Schneider	Thomas	69,0	1,130	1,297	1965	65	65	65	92,00	50	50	142,00	90	142,00	
										544,90			668,14		743	1213,04
TSV Waldkirchen																
m	Pfeil	Ingo	81,0	1,216	1,514	1958	60	65	68	125,15	85	90	174,84	163	299,59	
m	Obermüller	Harald	85,0	1,200	1,514	1958	65	70	77	144,90	85	94	179,07	137	315,57	
m	Rehmann	Peter	87,2	1,214	1,738	1951	61	64	64	128,72	95	101	200,46	196	329,18	
m	Wirkbauer	Michael	110,3	1,073	1,248	1970	115	120	125	187,35	140	145	200,87	275	368,25	
										506,16			747,23		751	1313,39

Bemerkung: *Wolms*

Produktionsleiter: *Wolms* Kampfrichter: *Wolms* Mannschaftsführer: TSV Waldkirchen Mannschaftsführer: ESV Mü-Neuaubing Mannschaftsführer: ASV Neu-Ulm

Termine und Ergebnisse findet Ihr auf unserer Internetseite: <http://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/gewichtheben-kraftdreikampf>



Endlich wieder Heimspieltage in der Bergsonhalle!



Die Bergsonhalle nach der Renovierung mit neuem Boden

So heißt es für die Handballer des ESV Nauaubing. Nahezu andert-halb Jahre lang war die Sporthalle der Berufsschule an der Bergson-strasse, in der die Abteilung seit mehr als zehn Jahren trainiert und spielt, nach einem Wasserschaden im August 2016 gesperrt gewesen. Seit Mitte Januar fliegen dort nun endlich wieder Bälle. Monate lang hatten Trocknungsgeräte in der Halle gestanden, ehe im Herbst vergangenen Jahres dann endlich mit der Erneuerung des Hallenbo-dens begonnen werden konnte. Der ist zwar sehr gelungen und weist einen optimalen Grip auf, warum die Sanierung jedoch soviel Zeit in Anspruch genommen hat, bleibt ein Rätsel, das auch die Stadt als Träger der Schule bei den diversen zwischenzeitlichen Nachfragen, wann denn die Halle nun wieder zur Verfügung steht, nicht erklären konnte.



Die 1. Herren-Mannschaft setzt die gegnerische Abwehr unter Druck



Das Spiel aus der Sicht des ESV-Torwarts

Während der „Bergsonpause“ konnten die Handballer ihre Heim-spiele überwiegend in der ESV-Halle in der Papinstraße austragen, die vom Bayerischen Handballverband nach einer kurzen Besichti-gung glücklicherweise als Spielstätte zugelassen wurde. An dieser Stelle nochmal vielen Dank für das Entgegenkommen der Fußball-Ab-teilung, die für Spieltermine zahlreiche Trainingszeiten über den Win-ter den Handballern überließ. Da in der ESV-Halle jedoch auch diverse andere Sportarten ihren Platz haben, mussten einzelne Spiele in entfernteren Hallen ausgetragen werden u.a. in Ramersdorf. Klar, dass da nicht wirklich richtige Stimmung aufkam.

Jetzt aber können die Heimspieltage wieder in gewohnter Atmosphä-re stattfinden mit einem selbstorganisierten Pausenverkauf, viel Platz und perfekter Übersicht übers Spielgeschehen für Zuschauer auf der Tribüne und Mitfiebern der Mannschaften untereinander. Direkt zur Premiere am 20.1. traten gleich alle sechs aktuell am Ligabetrieb teil-nehmenden Teams der männlichen D- und C-Jugend, der Damen und der Herren hintereinander an und lieferten sich zum Teil packende Auseinandersetzungen mit spektakulären Toren und Aufholjagden. Für die noch ausstehenden Spiele freuen sich die Handballer über jede Unterstützung. Die wird vor allem beim Team der Damen I und den Aubing Pandas, alias die Herren I, dringend benötigt. Beide Mannschaften kämpfen um den Klassenerhalt. Die Damen I in der Be-zirksoberliga, die Pandas in der Bezirksliga. Bei beiden Teams geht die Spielzeit noch bis Mitte April.



Spielanalyse durch den Trainer



Die Jugendteams schließen ihre Saison bereits im März ab. Die männliche C-Jugend wird voraussichtlich im Mittelfeld ihrer Gruppe in der Bezirksliga landen. Ein Ergebnis, mit dem man auf jeden Fall zufrieden sein kann, gehören die Jungs in ihrer Altersklasse doch nicht zu den körperlich stärksten Mannschaften, was sie aber durch Spielwitz zu kompensieren wissen. Die männliche D-Jugend spielt unterdessen eine beachtliche Saison und rangiert derzeit auf Platz zwei ihrer Gruppe in der Bezirksliga. Dafür, dass die Jungs ihre erste richtige Punktspielsaison absolvieren, präsentieren sie sich technisch und spielerisch bereits als eines der Top-Teams der Liga – eine Entwicklung, mit der zu Beginn der Saison niemand gerechnet hat und die die tolle Trainingsarbeit der Jugendabteilung widerspiegelt.



Die Bergsonhalle nach der Renovierung mit neuem Boden



Die Bergsonhalle nach der Renovierung mit neuem Boden



Die Bergsonhalle nach der Renovierung mit neuem Boden



Die Bergsonhalle nach der Renovierung mit neuem Boden



Gleich geht es wieder weiter

Infos zu allen Spielergebnissen und Mannschaften finden sich auf www.esv-neuaubing-handball.de



Gürtelprüfung und JHV 2017 der Karate-Abteilung

Am 18.11.2017 haben unsere Prüfer und Trainer die Gürtelprüfungen bis zum 1. Kyu abgenommen. Dank der vorangegangenen intensiven Vorbereitung haben alle Prüflinge bestanden !

Da konnten dann alle mit vollem Elan bei der nachfolgenden JHV mitmischen.

Die folgenden Fotos zeigen einige Impressionen von der Prüfung.





KEGELN

Kegeln beim ESV Neuaubing



Öffnungszeiten siehe Online-Belegungsplan: <https://esv-n-kegeln.ebusy.de> Infos in der Geschäftsstelle, T. 3090417-0

Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich unsere gepflegten Kegelbahnen an.

Wir bieten
6 Classic-Kegelbahnen

Mitglieder bezahlen pro
Stunde / Bahn 7,50 €
Nichtmitglieder bezahlen
pro Stunde / Bahn 8,50 €

Abo-Kegeln im Wochen-/ Zwei-
wochen- oder Vierwochenturnus
ist möglich.

Der ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V. wird gefördert



vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München

SCHÜCO

Amend  Bauelemente

Fenster • Türen • Haustüren • Wintergärten • Vordächer
Rollladen • Markisen • Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München
Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20
info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



Saisonrück- und Ausblick

Diese Saison hat es in sich. Während unsere 3. Mannschaft sich gut hält (Mittelfeld in der Tabelle), haben es unsere 1. und 2. Mannschaft doch recht schwer. Während unsere 2. Mannschaft zu Beginn der Saison mannschaftstechnisch gut besetzt war, sind wir krankheitsbedingt doch etwas knapp bestückt, so dass wir im Moment auf viele Ersatzspieler, sowohl für die 1. als auch für die 2. Mannschaft zugreifen müssen, was aber zum Glück auch teilweise mit Erfolg gekrönt war.

Und so schaut es im Moment aus:

1. Mannschaft

Unsere 1. Mannschaft steht im Moment im Keller der Tabelle, hat aber aufgrund des letzten Spiels (Redaktionsschluss) auf der Heimbahn einen wichtigen Sieg gegen Lohhof einfahren können und somit einen Tabellenpunktstand von 13:17 Punkte erzielt. Da aber einige Spielberichte anderer Mannschaften bisher fehlen, ist im Moment nicht ersichtlich, wo genau wir stehen.

2. Mannschaft

Bei noch drei ausstehenden Spielen gegen Germering, Waldfrieden und Poing steht der Klassenerhalt in Frage. Um überhaupt noch eine Chance zu haben, muss gegen Germering und Poing gepunktet werden.

3. Mannschaft

Es wird noch spannend bis zum Schluss für unsere Kombimannschaft, denn die direkten Konkurrenten um Platz 3 haben im Moment mehr Spiele. Aber genau gegen diese müssen sich unsere Frauen und Männer beweisen.

Auch zum Schluss des Jahres gab es wieder eine Weihnachtsfeier unsererseits, die wir auch dazu genutzt haben, um uns von den bisherigen Wirten zu verabschieden. Max und Eddy haben uns noch mal köstlich verwöhnt. Hier ein paar kleine Eindrücke der Weihnachtsfeier:



Und auch unsere beiden Musiker waren wieder am Start.



Und zu guter Letzt, war auch die Bahn am Faschingsdienstag gut besucht.

So damit wünsche ich allen für die letzten Spiele gut Holz!!!

Peggy Fötsch



Entspannter Jahresausklang? Nicht bei uns!

Ob Poporutschen am Buß- und Betttag, Schlittschuhlaufen im Eispalazzo, oder Turnen mit dem Nikolaus, bei unseren KiSS-Kinder kam der Sport zum Jahresausklang nicht zu kurz.

Buß-und Betttag

Für unsere Schulkinder ging es am 22. November mit Kathi, Hannah und Katalin auf die ESV-Sportalm in Spitzing. Mit S-Bahn, BOB und Bus war keinesfalls nur der Weg das Ziel. Bei strahlendem Sonnenschein und Schnee kamen wir am Spitzingsee an und konnten so gleich die Wintersaison beim Schneemannbauen, Poporutschen und Schanzenbauen einläuten. Für unseren coolen Schneemann waren sechs Kinder und zwei KiSS-Trainer fast nicht genug.

Nach einer ordentlichen Stärkung – vielen Dank nochmal an Katalin für die leckere Pasta – hatten wir sogar noch Zeit zum Plätzchen backen. Die wurden auf der Heimfahrt im Zug verspeist.



KiSS auf Kufen

Aktiv ging es auch eine Woche später im Eispalazzo von Möbel Höffner weiter. Die Kinder der Stufen KiSS 2, KiSS 3 und KiSS 4, der Mittagsbetreuung an der Schäferwiese sowie unserer Schulkooperationen machten dort von Montag bis Donnerstag die Eisbahn unsicher. Mancher zu Beginn noch etwas wacklig, andere schon richtig professionell. Vielen Dank an dieser Stelle an das Team von Möbel Höffner, die uns dies wie jedes Jahr kostenfrei ermöglicht haben.





Nikolausfeier

Und was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den Nikolaus? Am 1. Dezember schrieben wir eine Fahndung nach dem Mann in Rot aus. Kurz vor knapp konnten wir ihn glücklicherweise ausfindig machen.

Am 14. Dezember erwartete ihn eine volle Halle, schließlich wollte sich kein Kind die Chance auf einen super Turnnachmittag und unsere KiSS-Überraschung entgehen lassen. Mit den neuen Wasserbällen sind jetzt alle super vorbereitet für die Badesaison 2018.

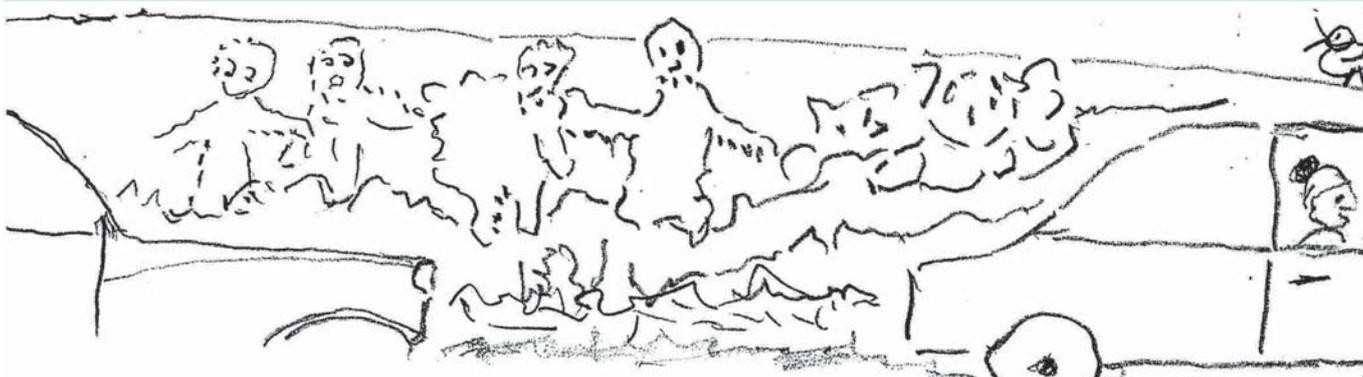
LEICHTATHLETIK



Ski-Bus-Ausflug

Sonntag war' s endlich soweit.
Sonne, Schnee weit und breit.
In München nur leicht überstaubt,
doch in den Bergen-Ski und Rodel erlaubt.
Und auch Spazieren, Gehen ohne Spur. ...
Die flotten Loipen-Nutzer schon in der Natur.
Ein Wetter, fast schon Frühling im Januar ...
Läd' fast zum Verweilen, Sitzen sogar ein.
Die Meisen zwitschern ein fröhliches Lied

und die Möwen, dass es sowas gibt. ..
Am Achensee! Die Meeresvögel mögens halt,
Egal ob noch recht gefroren ist und kalt. ..
Auf der Suche nach was Besonderem.
Seh ich in der Kurve eine neckische Verformung.
Die Autos mit etwas Tempo
spritzen Schnee und Matsch die Wand empor.
Das wirkte fast wie Figur an Figur.
Kleine Köpfe mit Arme und Körper eng aneinander gepresst. ..
Weiter unten von gefrorenem Matsch durchsetzt.





Mit Krampus voran – Bericht vom Pfaffenhofener Nikolaus-Crosslauf

Warum nicht einmal sich an einem Crosslauf versuchen? Mit diesem Gedanken machten Dieter, Florian und ich uns am 27. November 2017 nach Pfaffenhofen auf den Weg. Dort wurde zum 27. Mal der Pfaffenhofener Nikolaus-Crosslauf vom MTV 1862 Pfaffenhofen organisiert. Ausgerichtet werden Kinderläufe (ca. 0,95 und 1,4 km), Läufe für Jugendliche und Hobbyläufer, der Hauptlauf der Frauen (ca. 5,1 km, 3 mittlere Runden) und der Männerlauf mit drei großen Runden (ca. 6,7 km). Besonderheit ist, dass der Start jeweils durch den Krampus erfolgt. Damit nicht genug, treibt der wilde Kerl die Läuferinnen und Läufer mit Hilfe seiner Rute auf der Strecke zu Höchstleistungen an. Die Rolle wurde mit dem gebührenden Ernst gespielt, wie wir uns als Zuschauer beim Hauptlauf der Frauen überzeugen konnten. Um 12:35 ging es dann für uns los, der Männerlauf startete. Die 90 Teilnehmer machten sich auf den Weg. Die Runde geht quer durch den Wald über Steine und Wurzeln, eine Weide mit tiefem Boden, eine lange Südsteigung und zurück durch den hügeligen Wald zum Sportplatz, gefühlt gibt es kein ebenes Stück auf der Strecke. Nach drei Runden mit jeweils 64m Gesamtanstieg ist es geschafft. Später hörte ich, der Kurs straft jeden, der ihn zu schnell angeht.

Männer 6700m: Schuetze, Florian 37:00, Prosotowitz, Dieter 39:28, Weichhold, Gottfried 42:48.

Zuvor hatte Niklas den Jugend U18 Lauf (3400m) mit beachtlichen 16:30 beendet.

Anschließend erwartete der Nikolaus die Teilnehmer im Vereinsheim



zur Siegerehrung. Das starke Teilnehmerfeld wurde mit 23:34 angeführt vom Sieger Felix Zimmermann von der LG Stadtwerke München bis hin zu 49:38. Die beste Platzierung von uns erreichte Dieter in der Gruppe M65 mit dem 4. Platz. Später machten wir uns gestärkt und die Neulinge um eine Erfahrung reicher auf den Heimweg. Wir haben einen regionalen Crosslauf mit einem leistungsstarken Teilnehmerfeld erlebt. Durch die gute Organisation, die entspannte, freundliche Atmosphäre hat sich der Lauf für ein nächstes Mal empfohlen.



Erfolgreicher Start ins Neue Jahr

Gleich zu Beginn des Jahres sind die Termine bei den Ringern dicht gedrängt. Grund hierfür sind die bereits im Februar ausgetragenen Bayerischen Meisterschaften. Für diese sollten bei den zuvor angesetzten Oberbayerischen Meisterschaften etwaige Chancen der Buben ausgelotet werden. Es liegt in der Verantwortung der Trainer zu entscheiden, inwieweit sie den Anforderungen eines harten Wettkampfs gewachsen sind. Die also schon am 6. Januar in Penzberg ausgetragenen Oberbayerischen Freistil-Meisterschaften stellten die erste Bewährungsprobe für die Ringerjugend dar. Also auch erste Gelegenheit, die Energie, welche während der Weihnachtstage in Form von Plätzchen aufgenommen wurde, in erstklassige „Platzierungen“ umzuwandeln.

Auf drei Matten kämpften unsere Buben, dass es quietschte (neuer Politikjargon von Andrea Nahles, SPD). Vorweg sei gesagt, dass sich die Neuaubinger wieder einmal großartig präsentierten. Unser „noch“ Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) lehrte uns, dass wir Bayern für besonders gute Leistungen gewöhnlich den Ausdruck „Basst scho“ verwenden. Und wenn unsere Kanzlerin den Kämpfen beigewohnt hätte, würden sich ihre typischen nach unten gerichteten



v.l. Simeon, Jannis, Lucien

Mundwinkel steil nach oben verzogen haben. Genug mit dem Politikgeschmarre. Denn im Gegensatz zu unseren Politikgrößen haben die Buben wirklich was geleistet. Die Ergebnisse unserer Matadore im Einzelnen:



Haushoch überlegen errang **Lucien Kos** (Jugend B) den Meistertitel in der 34 kg Klasse. Wäre er Leichtathlet, hätte er die Gegner über- rundet. Freunde von Spannung und Dramatik wären bei seinen Kämpfen wohl nicht auf ihre Kosten gekommen.

Ganz anders bei **Simeon Sevdas** (Jugend D). Quantitativ und quali- tativ war die Klasse bis 32 kg am stärksten besetzt. Die Fetzen flogen im Kampf um die Silbermedaille, in dem er in letzter Sekunde den ent- scheidenden Punkt machte.

Will man die Leistung vom **Sharar Abdul Kader** (Jugend A) be- schreiben, gehen fast die Superlative aus. Als Debütant gewann er auf Anhieb die Bronzemedaille in der Klasse bis 69 kg. Dabei hätte er die Kämpfe gegen die Erst- und Zweitplatzierten sogar ums Haar ge- wonnen.

Sharar hat so viel Gefallen gefunden, dass er sich 2 Wochen später, am 20.01. in Freising, als einziger Neuaubinger den Oberbayerischen Meisterschaften im Griechisch-Römischen Stil stellte. Dies ist be- sonders bemerkenswert, da bei den Nachwuchsringern für gewöhn- lich diese Stilart nicht sehr beliebt ist und daher auch weniger inten- siv trainiert wird. Folglich ist er denkbar knapp an den Medaillenrän- gen vorbeigeschrammt. Aber den Erfahrungsgewinn kann ihm keiner nehmen.

Für die Bayerischen Meisterschaften (Jugend B) der beiden Stilarten empfahl sich speziell Lucien Kos. Am 27. Januar in St. Wolfgang war Griechisch-Römisch angesagt, am 4. Februar in Diedorf fand das Frei- stil-Turnier statt. Es gelang ihm beide Male sich im vorderen Mittel- feld zu platzieren. Im Griechisch-Römischen Stil hat er um einen Platz die Medaillenränge verpasst, im Freistil wurde er 5. Sieger. Das be- deutet, in Bayern lässt sich die Menge derjenigen, welche stärker sind als Luzian, an einer Hand abzählen.



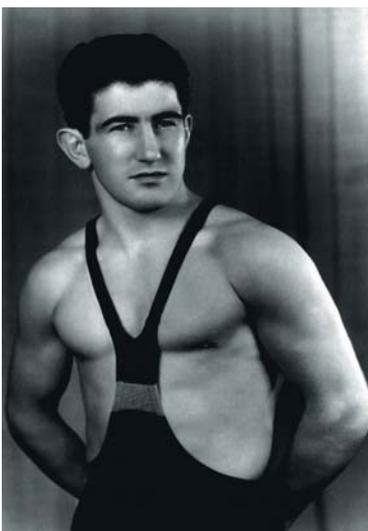
Lucien und Sharar

Die Abteilung ist stolz auf ihre Ringerbuben und gratuliert allen zu ihren Platzierungen!

Übrigens, fleißiges Training bringt mehr als nur körperliche Fitness und erfolgreiche Wettkämpfe. Die Wissenschaft hat jüngst festge- stellt, dass Sport die geistige Leistungsfähigkeit fördert – immer mehr Studien zeigen, welche Spuren körperliche Aktivität im Hirn hinter- lassen. Wer tiefgreifende Effekte erzeugen will, sollte regelmäßig trainieren. Das kann das Denkgorgan sogar vergrößern.

Dabei möchte ich in aller Bescheidenheit anmerken, dass der Presse- wart der Ringer, welcher zu den trainingsfleißigsten Mitgliedern der Abteilung gehört, eine Hut-Größe von sage und schreibe 62 cm hat. Auf den schon fast zur Tradition gewordenen Kommentar meiner bei- den Enkel Magdalena und Moritz (M&M) wird an dieser Stelle aus persönlichen und redaktionellen Gründen verzichtet.

rb



Wir trauern um Ewald Tauer

Ewald Tauer ist im November letzten Jahres verstorben. Mit ihm ging eine Neuaubinger Ringer- legende und ein Freund von uns.

Sein Vater, ebenfalls Ringer, brachte den Buben 1948 auf die Ringermatte. Bereits 1955 wurde der junge Ewald, vierzehnjährig, erstmals Deutscher Meister. Diesen Titel gewann er insgesamt 5-mal, Vizemeister wurde er 4-mal und 2-mal Dritter. Bei den Olympischen Spielen in Rom 1960 kam er im Bantamgewicht im griech.-röm. Stil auf den 13. Platz.

Seinen größten Erfolg errang er 2 Jahre später bei den Weltmeisterschaften in Toronto. Der Inter- netseite Wikipedia ist hierzu schlicht zu entnehmen: „ Ewald Tauer (* 8. Juni 1941 in München) ist ein ehemaliger deutscher Ringer. Er war Gewinner der Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft 1962 im freien Stil im Federgewicht.“ Dieser Erfolg blieb einmalig unter den Neuaubinger Ringern.

Dazu kamen Länderkämpfe in der UDSSR, in Polen, Schweden und der Schweiz. Mit der Mann- schaft des ESV Neuaubing konnte der Ewald 4-mal den Deutschen Meistertitel und 2 mal Vize-

Meisterschaften erringen. Die damalige Dominanz der Ringer des ESV Neuaubing ist maßgeblich auf ihn zurückzuführen.

Er war ein großer Ringer für den ESV Neuaubing und für Deutschland. Wir werden unserem Ewald stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Abteilung Ringen



Taekwondo Top-Event und internes Poomsae-Turnier Die Jungen ESV Taekwondoins zeigen starke Leistungen

München-Neuaußing: Am Samstag, den 11. November 2017, war es wieder so weit: unser alljährliches Top-Event stand an. Um 10:00 Uhr startete die erste Trainingseinheit für alle Kinder- und Jugendkurse. Das besondere an unserem Top-Event ist, dass die Kinder und Jugendlichen an diesem Tag von anderen Übungsleitern, die überwiegend die Erwachsenen-Trainings leiten, trainiert werden und somit neue Trainingsansätze und –methoden kennenlernen. Das diesjährige Trainer-Team bestand aus Peter Cheaib (2. Dan, ehemaliges Nationalkader-Mitglied im Bereich Vollkontakt), Johannes Überfuhr (3. Dan, Prüferlizenz), Werner Vogt (3. Dan), sowie den Kinderkurs-Trainerinnen Liane Urban (1. Dan, Gründerin der Kinderkurse), Malena Hannig und Karina Hannig (beide 1. Dan) und Kolja Prothmann (1. Dan).

Nach drei schweißtreibenden Trainingseinheiten, welche immer wieder durch kurze Pausen zur Stärkung und Konzentrationssammlung unterbrochen wurden, war der Trainingstag für die Kinder und Jugendlichen geschafft und sie hatten sich ihre Pause wahrlich verdient. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mamas und Papas für die tollen Kuchen und die belegten Semmeln! Nachdem der Hunger gestillt war, mussten die Youngsters aber nochmal im Rahmen einer Vorführung ihr Können unter Beweis stellen. Sogar die Little-Tigers, welche erst 5 Jahre alt sind, stellten ihr Erlerntes zur Schau. Aber nicht nur die Kinder und Jugendlichen lieferten eine super Show ab, auch ihre Trainer mussten nochmal richtig schwitzen und zeigten einen Überblick aus allen Disziplinen. Insbesondere die Selbstvertei-

digung kam bei den jungen Zuschauern sehr gut an und sorgte für große Augen.

Hiermit endete das Top-Event schon wieder und war einmal mehr ein voller Erfolg! Doch die Lichter in der Sporthalle gingen noch nicht aus, denn es folgte das Poomsae-Turnier des Leistungskurs Jugend & Erwachsene. Es war nun schon das dritte Mal, dass wir ein solches internes Turnier veranstalteten. Als Kategorien gab es auch dieses Mal wieder den Einzel-Lauf, Paar-Lauf und den Team-Wettbewerb. Um eine authentische Turnier-Atmosphäre zu schaffen, gab es statt des einen Prüfers bei den Gürtelprüfungen gleich drei Punktrichter (Andreas Hundt, 1. Dan, Margarete Überfuhr, 3. Dan und Anna Urban, 3. Dan) und einen Vorsitzenden (Johannes Überfuhr, 3. Dan), welche sich auch alle in einheitlichen Prüferoutfits präsentierten. Die Athleten zeigten überwiegend sehr gute Leistungen. Erwähnenswert ist zudem, dass einige Sportler mit niedrigeren Graduierungen sich dem Wettbewerb mit Rot-/Rot-Schwarzgurt-Trägern stellten und wirklich gute Formen und Techniken zeigten! Nach ausführlicher Punktauswertung wurden die Ergebnisse bekannt gegeben. Alle bekamen eine Urkunde und die Plätze 1 bis 3 sogar Medaillen. Am Ende wurde es nochmals spannend, denn es gab ja noch die Pokale für die Gesamtwertung! Den dritten Platz belegte Nihad, den zweiten Platz Alice und als Siegerin stand Lena ganz oben auf dem Treppchen! Ein großes Lob an alle Teilnehmer – ihr habt euch schon sehr verbessert! Für das kommende Jahr sind unsere Erwartungen also noch höher ;-)



Die erfolgreichen Teilnehmer des Poomsae Turnieres

Taekwondo Kup-Prüfung im ESV Neuaußing Die Gürtel ändern ihre Farben

München-Neuaußing: Am Freitag, den 08.12.2017, fand die Kup-Prüfung des Leistungskurses Jugendliche & Erwachsene statt und die Sportler mussten ihr Können unter Beweis stellen. Die erste Disziplin war der Formenlauf. Hier waren größtenteils gute Leistungen zu sehen. Vor allem die Damen zeigten hier präzise Techniken. Da es für

einige die letzte Kup-Prüfung war und somit die Dan-Prüfung vor der Tür steht, wurde für sie der Prüfungsablauf auch an den der Schwarzgurt-Prüfung angepasst. So mussten die Anwärter auf den Rot-Schwarz-Gurt ihre Prüfungsform alleine präsentieren und sich dem kritischen Blick des Prüfers Johannes Überfuhr (3. Dan) stellen. Jo-



Lena und Alice mit Kampftechnik



Messerabwehr bei der Selbstverteidigung

hannes gab allen Athleten direkt nach der Leistungsüberprüfung in dem jeweiligen Fach ein Feedback und Verbesserungstipps aber auch Lob, für die Dinge, die gut umgesetzt wurden. Weiter ging es mit Ilbo-Taeryon. Hier zeigte sich, wer regelmäßig im Training war, denn zum Teil wurden sehr schwierige Techniken geboten, andererseits aber auch Techniken die eigentlich nicht mehr für den Rotgurt/Rot-Schwarz-Gurt reichen. Als nächstes Prüfungsfach stand die Selbstverteidigung auf dem Programm. Aufgrund der hohen Gürtelgrade wurde einiges von den Sportlern abverlangt. Vom Handgelenk fassen bis hin zum Messerangriff mussten alle Abwehrtechniken beherrscht werden. Hier waren überwiegend solide Leistungen zu sehen. Als letztes Fach stand der Wettkampf an. Dieser untergliederte sich in zwei Bereiche. Zunächst mussten einige technisch-taktische Übungen gezeigt werden, welche sich auch an den Anforderungen der Schwarzgurt-Prüfung orientieren und anschließend alles im Vollkont-

akt umgesetzt werden. Während sich einige noch ein bisschen zierten, wirklich mit Kontakt zu kämpfen, zeigte der größte Teil hier sehr gute Leistungen. Abschließend mussten sich alle Sportler noch einem kurzen Theorie-Test unterziehen. Aber hier wurde im Vergleich zur letzten Prüfung deutlich mehr gelernt, sodass die Fragen allesamt zufriedenstellend beantwortet werden konnten. Nach knapp drei Stunden war es dann soweit und alle Sportler konnten ihre wohlverdiente Urkunde in der Hand halten und sich über den neu erlangten Gürtelgrad freuen! Herzlichen Glückwunsch an alle - ihr habt euch sehr gesteigert! Diejenigen, die den 1. Kup erreicht haben und somit vor der Dan-Prüfung stehen, müssen ein Jahr lang das 20 Uhr-Training besuchen, denn dort habt ihr längere Trainingseinheiten und somit einfach eine bessere Gelegenheit euch angemessen auf die doch schwierige Dan-Prüfung vorzubereiten. Für nähere Infos könnt ihr eure Trainerin Anna fragen!



Die erfolgreichen Prüflinge mit ihren Trainern und Prüfer Johannes Überfuhr



Taekwondo Dan-Prüfung in Erlangen Ein spannender Tag mit tollem Ergebnis

Erlangen: Nach einjähriger Vorbereitung ging es für Anastasia Kamzikli und Alexander Williams (beide bis dahin 1. Kup) um alles. Die Dan-Prüfung stand vor der Tür! Zusammen mit ihren Coaches Margarete Überfuhr (3. Dan) und Anna Urban (3. Dan) ging es früh morgens in eisiger Kälte los Richtung Erlangen. Als um 10:00 Uhr die Prüfung begann, waren Familie und Freunde aus dem Verein bereits eingetroffen, um unsere Prüflinge zu untertützen und anzufeuern. Da Alex und Anastasia in zwei unterschiedlichen Gremien geprüft wurden, hatten Johannes Überfuhr (3. Dan) und Thomas Überfuhr (3. Dan) alle Hände voll zu tun, die Gremien im Auge zu halten, um die Athleten rechtzeitig aus der Aufwärm-Halle in die Prüfungshalle zu bringen.

Los ging es mit dem Prüfungsfach „Vorprüfung“. Hier müssen die Sportler zwei Formen zeigen, wobei die erste vom Prüfling selbst gewählt wird und die zweite auf der Prüfungsfläche von den Prüfern bestimmt wird. Während Alex seine beiden Formen souverän präsentierte, schien es zunächst auch bei Anastasia gut zu laufen, doch dann hatte sie in der zweiten Form plötzlich einen Blackout und musste die Taeguk abbrechen. Aber Anastasia blieb cool und zeigte nach einem kurzen Gespräch mit ihrem Coach Margarete eine sehr gute Leistung und lief die zuvor abgebrochene Taeguk fehlerfrei und sauber zu Ende. Nicht nur sie war erleichtert, auch den Coaches und den Fans auf der Tribüne fiel ein riesiger Stein vom Herzen. In dieser Situation die Nerven zu bewahren und die Leistung so souverän



Anastasia Kamzikli beim Formenlauf

abzurufen, ist alles andere als leicht – super gemacht Anastasia! Nach einer kurzen Pause folgte dann die Präsentation der Prüfung-Taeguk. Hier lief alles glatt und beide zeigten schöne Formen – die Arbeit hatte sich also im Poomsae-Bereich bereits ausgezahlt.

Weiter ging es mit den Partner-Übungen. Zunächst stand Ilbo-Taeryon auf dem Programm. Alex hatte für die gesamten Partner-Disziplinen einen unverhältnismäßig großen und schweren Partner, schlug sich aber gut. Im Ilbo-Taeryon zeigte er die deutlich saubereren und besseren Techniken als sein Gegenüber und konnte mit Dynamik und selbstbewusstem Auftreten überzeugen. Auch Anastasia konnte durch Präzision und Technik punkten. Weiter ging es mit Wettkampf. Nachdem sich Alex bereits im Ilbo-Taeryon durch seinen Partner eine Verletzung am Fuß zugezogen hatte, standen Alex und Coach Anna vor einer psychischen Belastprobe, denn trotz Verletzung am Fuß muss im Wettkampf mit diesem natürlich gekickt und getroffen werden. Hier hätte Alex deutlich mehr machen können und zum Teil auch müssen. Doch es geht in einer Dan-Prüfung auch gerade darum, Nerven zu behalten, wenn eine Disziplin mal nicht so rund läuft. Anastasia hingegen zeigte einen sehr guten Kampf mit lautem Kampfschrei



Die beiden frischgebackenen Schwarzgurte

und selbstbewussten Auftreten. Ihre Gegnerin schien zunächst keine Chance zu haben. Doch plötzlich landete sie wie aus dem Nichts einen ordentlichen Kopftreffer. Zunächst waren wir alle ein wenig besorgt, ob Anastasia erneut cool bleiben würde, aber genau das tat sie und zeigte ihrer Gegnerin durch eine Reihe sauberer Treffer, wer den Kampf dominiert. Als der Kampf beendet wurde, war Anastasias Partnerin sichtlich erleichtert.

Nun standen nur noch zwei Disziplinen aus. Als letzte Partnerübung wurde die Selbstverteidigung geprüft. Alex wurde von seinem deutlich schwereren Gegenüber des Öfteren viel zu grob und unkontrolliert zu Boden gebracht, was auch im Publikum und scheinbar auch bei den Prüfern vorne für Empörung sorgte. Alex bemühte sich aber dennoch um ein selbstbewusstes Auftreten und darum, sich nicht einschüchtern zu lassen. Auch Anastasia zeigte solide Techniken und konnte ihr Prüfungsfach ebenfalls erfolgreich beenden.

Als letztes Prüfungsfach stand der Bruchtest auf dem Programm. Hier waren sowohl Alex als auch Anastasia cool und zerstörten auf Anhieb alle Bretter! Nun ging die nervenzerreißende Wartezeit auf die Ergebnisse los. Als dann endlich die Namen unserer beider Prüflinge aufgerufen wurden und nun klar war, dass beide ihren so verdienten 1. Dan sicher hatten, brach die Freude bei allen Beteiligten nur so heraus! Ganz herzlichen Glückwunsch Anastasia und Alex! Auch an das Trainer-Team um Thomas Überfuhr, Johannes Überfuhr, Margarete Überfuhr und Anna Urban Glückwünsche – es war die erste Dan-Vorbereitung und – Prüfung, die das junge Trainer-Team alleine und ohne die Leitung von Helmut „Bunny“ Urban (3. Dan) gemeistert hatte.

Achtung! Jugend-Erwachsenen-Anfängerkurs – fit in den Frühling! Taekwondo Jugend-Erwachsenen-Anfängerkurs – Einstieg jederzeit möglich. Trainiert wird Montag und Freitag von jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr. Fit in den Frühling starten und mit Spaß einen tollen Kampfsport erlernen. Kampfsport – Selbstverteidigung – Fitness. Viel Spaß beim ersten Training!



Swinging Christmas

Am 16.12.2017 fand unsere Weihnachtsfeier bzw. der Jahresabschlussball statt. Wir freuten uns über rege Teilnahme, auch von vielen ehemaligen Mitgliedern. Nach dem Essen legte unser Abteilungsleiter Rainer Abel heiße Rhythmen auf, um gegen die Kälte im großen Saal anzukämpfen.

Das Abendprogramm startete mit einer coolen Boogie-Nummer unserer Donnerstagsgruppe. Danach durften wir eine Formationstanzgruppe des ESV München begrüßen, die schwungvoll Lateintänze zum Besten gab und das Publikum begeisterte. Die Krönung war natürlich dann die Vorführung unseres Trainerpaars Andrea und Klaus, ambitionierte Turniertänzer, die diverse Standardtänze auf höchstem Niveau zeigten.

Ehrungen und Danksagungen an Trainer, fleißige Tänzer und Maria Pawelke, die wieder die liebevolle Dekoration der Tische und Wände übernommen hat, sowie an unseren Wirt Max, der ein sehr gelungenes Buffet zubereitete und dessen Weggang wir alle bedauern, beendeten den schönen Abend.

Ein Dankeschön noch an alle, die beim Auf- und Abbau geholfen haben!

Beate Winkler



Termine

Donnerstag, 26. April

Jahreshauptversammlung,
Einladung ergeht gesondert.

Samstag, 5. Mai

Abnahme des Tanzsportabzeichens



Die schwungvolle Donnerstag-Gruppe nach ihrer Boogie-Nummer



Die Termine im Tennis-Sommer 2018

Der letzte Schnee muss langsam der Sonne weichen und der Frühling und dann natürlich auch der Sommer stehen vor der Tür. Das heißt, bei den Tennisspielern des ESV Neuaubing geht langsam das Kribbeln los, denn die Punktspielsaison 2018 nähert sich mit riesigen Schritten. Und der Terminkalender in der Tennisabteilung ist mal wieder bis oben hin vollgepackt. Von den allseits beliebten LK-Turnieren über die Vereinsmeisterschaften bis hin zum Sommerfest – das wird wieder ein richtig cooler Tennissommer. Hier findet ihr alle wichtigen Termine im Überblick:

- 15.3.2018:** Jahreshauptversammlung beim Vereinswirt (Start: 19.30 Uhr)
- 7. & 8.4.2018:** Voraussichtliche Frühjahrsinstandsetzung
- 1.5.2018:** Tag der offenen Tür der Tennisabteilung mit freiem Training und Schautraining
- 21.7. - 28.7.2018:** Vereinsmeisterschaften Herren und Damen (Einzel und Doppel)
- 21.7.2018:** Sommerfest der Tennisabteilung mit Live-Band und Essen

Zusätzlich sind im August und September drei Erwachsenen LK-Turniere geplant, die noch nicht genauer terminiert sind. Die Termine erfahrt ihr aber entweder in der nächsten Vereinszeitung, auf der Website oder in unseren Schaukästen. Auch zwei Jugend LK-Turniere sind in Planung, aber noch nicht genauer terminiert.

Zudem bietet unser Vereinstrainer Dominique Schütte auch wieder seine beliebten Tenniscamps an, sowohl in den Pfingstferien, als auch in den Sommerferien. Die Termine:

1. Tennis-Camp: Erste Pfingstferien-Woche (ab 21./22. Mai)
2. Tennis-Camp: Erste Sommerferien-Woche (ab 30. Juli)
3. Tennis-Camp: Letzte Sommerferien-Woche (ab 3. September)

Genauere Infos bezüglich Preisen, Dauer und den allgemeinen Rahmenbedingungen erfahrt ihr bei unserem Trainer Domi persönlich (Tel.: 0151/19137511). Er freut sich über jeden Teilnehmer! Das werden wieder richtig spaßige Wochen!

Start in die Punktspielsaison 2018



Während unsere Wintermannschaft derzeit noch in der starken Bezirksliga um den Klassenerhalt kämpft – viel Erfolg Jungs! – richtet sich der Fokus der Tennisabteilung schon langsam auf die Punktspielsaison 2018. Nach den großartigen Erfolgen in den vergangenen Jahren, in denen wir die Anzahl unserer teilnehmenden Mannschaften immer steigern konnten, gehen auch dieses Jahr wieder neun Erwachsenen-Mannschaften und fünf Junioren-Teams im Sommer an den Start und kämpfen um Punkte und Tabellenplätze. Die Saison startet wie gehabt Anfang Mai und wir freuen uns natürlich über jeden und jede, die unsere Mannschaften auf der heimischen Anlage unterstützen.

Die genauen Spieltermine für jede Mannschaft findet ihr im Internet unter www.btv.de – dort einfach auf „Mannschaften/Turniere“ klicken und die Kategorie „Sommer 2018“ und „Bezirk Oberbayern-München“ auswählen. Die Gruppennummern für jedes Team des ESV findet ihr in den Texten unten:

Die Erwachsenen-Mannschaften

Herren I (Bezirksliga, Gruppe 005): Überraschung für die erste Herren des ESV! Während man über den Großteil der Wintermonate eigentlich von einem Abstieg in die BK2 ausging, fand sich die Erste nach der Gruppeneinteilung im Januar auf einmal in der Bezirksliga wieder. Die neue Gruppenstrukturierung des BTV zur Saison 2018 machte es möglich. So trifft das Team um Kapitän Leo Kick nun in der Gruppe 005 auf einige namhafte Gegner wie etwa Grün-Weiß Gräfelfing.

Herren II (Bezirksklasse 2, Gruppe 024): Die Herren II verpasste dagegen leider auch nach der neuen Einteilung als starker Gruppenzweiter des Vorjahres den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 und bleibt daher zumindest für ein weiteres Jahr in der BK2. Dort wird die eingespielte Mannschaft von Captain Franzi di Fiore nun einen neuen Versuch unternehmen, eine Klasse aufzusteigen.

Herren III (Bezirksklasse 3, Gruppe 031): Nach einer kleinen internen Umstrukturierung spielen in der dritten Herrenmannschaft jetzt vor allem die „jungen Wilden“ im Verein, die Kapitän und Vize-Präsident Fabi Wolf im Zaum halten muss. Das Team tritt in der untersten BK3 an, sollte dort in Gruppe 031 allerdings sofort um den Aufstieg mitspielen.

Herren IV (Bezirksklasse 3, Gruppe 038): Unsere vierte Herrenmannschaft spielt genau wie die dritte in der BK3, allerdings in Gruppe 038. Im Team von Kapitän Thomas Wohlschlager werden wieder viele Jugendspieler zum Einsatz kommen und erste Erfahrungen im Herrenbereich sammeln können.

Damen I (Kreisklasse 2, 4-er, Gruppe 104): Unsere ESV-Ladies treten dieses Jahr in einer der Vierergruppen des BTV an und spielen dort in der Kreisklasse 2 in Gruppe 104. Wir wünschen Mannschafts-



führerin Carolina Glas und ihren Teamkolleginnen ein erfolgreiches Jahr und vor allem viel Spaß bei den Spielen!

Herren 30 I (Super-Bezirksliga, Gruppe 115): Wie auch schon im Vorjahr spielt unsere erste Herren 30-Mannschaft wieder in der starken Super-Bezirksliga, die laut Aussage von Captain Markus Geiger dieses Jahr noch anspruchsvoller sein wird. Doch unsere 30er werden sich da schon durchbeißen und hoffen auf zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen.

Herren 30 II (Bezirksklasse 2, Gruppe 127): Mit neuem Kapitän startet die Herren 30 II in die Sommer-Saison 2018. Timo Detterbeck ist der neue Mannschaftsführer des Teams, das in der Bezirksklasse 2 antritt. Viel Erfolg, Jungs!

Herren 55 (Bezirksliga, Gruppe 210): Wie auch die Herren I starten die Herren 55 dieses Jahr in der starken Bezirksliga und kämpfen dort um Siege und Tabellenpunkte. Wir wünschen der Mannschaft von Kapitän Rudi Quaiser viel Erfolg dabei!

Freizeit-Herren Doppel 60 (Bezirksklasse 2, Gruppe 319): Im zweiten Jahr in Folge stellt der ESV Tennis auch eine Freizeit-Doppel-Mannschaft, die in der BK 2 antreten wird.

Die Junioren-Mannschaften

Junioren 18 (Bezirksklasse 2, Gruppe 356): Nachdem einige Spieler die Junioren altersbedingt zu den Herren verlassen müssen, geht der ESV erneut mit „nur“ einer Junioren-Mannschaft ins Rennen. Alle Junioren-Spiele finden wie immer samstags in der Früh statt, also schaut's vorbei und unterstützt unsere Mannschaft.

Spaßige Saisonöffnung: Tag der offenen Tür am 1. Mai

Es ist in der Tennisabteilung des ESV ja mittlerweile zu einer echten Tradition geworden. Eine Woche, bevor die gelbe Filzkugel zum Punktspielauftritt wieder über das Netz fliegt, steigt am Sonntag, den 1. Mai, der bekannte Tag der offenen Tür der Neuaubinger Tennisabteilung. Ab 10.00 Uhr in der Früh öffnet die Tennisanlage an der Centa-Hafenbrädl-Straße direkt zwischen der Freihamer und Neuaubinger S-Bahn-Station ihre Pforten – und das für einen Tag voller Spaß und Sport, bei dem natürlich der beste Sport der Welt im Vordergrund steht: Tennis!

Gleich in der Früh begrüßt unser Cheftrainer Dominique Schütte alle Begeisterten zu einem ersten Schautraining. Egal ob Vorhand, Rückhand, Aufschlag oder Volley – kein Schlag kommt dabei zu kurz. Währenddessen hat unser Vorstand aus Präsident Dominik Quaiser, Vize-Präsident Fabian Wolf und Sportwart Thomas Wohlschlager schon Position bezogen, um Ihnen alle Fragen zu beantworten und zusätzlich Informationen zu unseren zahlreichen Angeboten zu geben. Ob Fragen zu einem Tenniskurs, einer Mitgliedschaft oder einfach nur zu den Kosten einer Tennisstunde, das Trio hat auf alles eine Antwort.

Und natürlich kommt auch der Spaß am Sport nicht zu kurz, schließlich sollen Sie sich ja auch selbst einmal an Racket und Tennisball probieren. Unser motiviertes Trainerteam gibt Ihnen den ganzen Tag lang Tipps und Tricks mit auf den Weg, um Ihr Spiel zu verbessern.



Mädchen 16 (Bezirksklasse 1, Gruppe 477): In Sachen Liga halten die ESV-Mädels die Fahne hoch und starten diese Saison in der starken Bezirksklasse 1. Da können wir uns immer samstags in der Früh mit Sicherheit auf spannende Partien freuen!

Knaben 14 I (Bezirksklasse 2, Gruppe 423): Eine „neue“ Erfahrung gibt es für unsere erste Knaben-Mannschaft, die letztes Jahr nur knapp den Aufstieg verpasste. In einer kleinen 4er-Runde mit Hin- und Rückspiel soll es dieses Jahr klappen, viel Erfolg Jungs!

Knaben 14 II (Bezirksklasse 3, Gruppe 430): Und auch eine zweite Knaben-Mannschaft geht dieses Jahr für Neuaubing an den Start und startet in der BK3. Die Spiele beider Mannschaften finden immer samstags am Morgen statt. Genaue Termine könnt ihr wie gesagt im BTV-Portal abrufen.

Bambini 12 (Bezirksklasse 2, Gruppe 519): Nach dem starken (und ungeschlagenen!!) Aufstieg im Vorjahr gehen unsere Bambini 12 dieses Jahr in der BK 2 an den Start und wollen dort wieder an den Erfolg anknüpfen.

Egal ob blutiger Anfänger oder angehender Vollprofi – für jedes Level und Niveau ist etwas geboten. Nutzen Sie die Chance! Ich meine: Wie oft haben Sie die Möglichkeit, bei einem hervorragenden Cheftrainer eine kostenlose Schnupperstunde zu bekommen? Eben!

Natürlich ist auch den ganzen Tag für Speis und Trank gesorgt. Wer nach einer harten Stunde auf der roten Asche also erst einmal genug hat, kann sich auf unserer neuen und wunderschönen Anlage erst einmal entspannt zurücklehnen und das Geschehene durch den Kopf gehen lassen. Die Tennisabteilung freut sich auf Jeden und Jede, die an diesem Feiertag (!) den Weg zu uns auf die Anlage findet. Wir freuen uns auf euch!

Die Rahmendaten:

Was?	Tag der offenen Tür der ESV-Tennisabteilung
Wann?	01.05.2018, ab 10.00 Uhr
Wo?	Auf der Tennisanlage des ESV Neuaubing (Centa-Hafenbrädl-Straße 8)
Wofür?	Freies Training bei unseren motivierten und geschulten Trainern
Kosten:	KEINE! Schauen Sie einfach vorbei und statten uns einen Besuch ab.



Die Highlights der Tischtennisabteilung 2017

Von einer Beurteilung des sportlichen Erfolges möchte ich absehen, deshalb „Schwamm drüber“! Gesellschaftlich gesehen ist jedoch in der Benotung der Tischtennisabteilung eine Eins mit 3*** angebracht!

Der Trainingseifer aller Mitglieder erinnert an „Alte Zeiten“, da am Dienstag und Donnerstag alle sechs Tischplatten immer belegt waren! (*Damals spielten die 1. Mannschaft in der 3. Bezirksliga, das Team der „Zweiten“ in der 1. Kreisliga und unsere „Dritte“ in der 3. Kreisliga)

Und wie es aussieht, streben unsere Jungs danach, sich an diesen damaligen Verhältnissen zu orientieren! Wenn man während der Trainingszeiten in die Tischtennishalle kam, konnte man den Ehrgeiz der Spieler förmlich spüren! Als Zuschauer musste man oftmals vor den Schmetterattacken in Deckung gehen, um die Halle wieder unversehrt verlassen zu können. Wie früher, war nach dem Training sehr oft ein geselliges Beisammensein angesagt, wobei dann bei einer Brotzeit und dem ein oder anderen Bier auch über Taktik und Schlägerbeläge heiß diskutiert wurde.

Die Vorstandschaft mit David Böttcher, Uwe Böttcher, Felix Gutjahr und Bernhardt Pollinger brachte wieder frischen Wind in die TT-Abteilung, welche in allen Bereichen up-to-date erscheint und dadurch auch den Boden für die notwendige Zukunftsfähigkeit der Abteilung bereitet hat.

Die personelle Entwicklung unserer Abteilung 2017 stelle sich wie folgt dar:

Am 01.01.2017 – 82 Mitglieder

Am 01.07.2017 – 80 Mitglieder

Am 1.01.2018 – 72 Mitglieder

Eintritte 2017: Insgesamt 12, davon 5 Erwachsene und 7 Jugendliche

Austritte 2017: Insgesamt 21, davon 7 Erwachsene und 14 Jugendliche

Somit verlor die Abteilung 2017 insgesamt 2 Erwachsene und 7 Jugendliche.

Im Vergleich zum Jahr 2016 ist der Mitgliebersand 2017 um 30% gestiegen. Leider ist die Mitgliederzahl bei der Jugend extrem eingebrochen, wobei diese eigentlich der Motor für eine nachhaltige Entwicklung der TT-Abteilung sein sollte!

Die Herrenmannschaften stellten 2017 wieder 3 Teams:

- Mannschaft in der 3. Kreisliga West
- Mannschaft in der 4. Kreisliga
- Mannschaft in der 4. Kreisliga

Die gute Arbeit der drei Mannschaftsführer Lukas Huber, Uwe Böttcher und Felix Gutjahr möchte ich hervorheben und ihnen für das Management des gesamten Punktspielbetriebs danken!

Felix Gutjahr hat viele neue Gedanken und Ideen eingebracht und führte nicht nur sein Team, sondern zusätzlich noch den Jugendbetrieb zuverlässig.

Daher kann man davon ausgehen, dass das Jahr 2018 der TT-Abteilung viele Möglichkeiten bringen wird, sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich. Entscheidend ist jedoch, dass sich alle Mitglieder der Abteilung bewusst sind, dass sportlicher Erfolg und ein intaktes Vereinsleben die entscheidenden Faktoren sind, um sehr lange Spaß und Freude am Tischtennisport in unserem Verein zu haben.

Hier noch ein Vorschlag an unsere nicht mehr so ganz aktiven Spieler von 60 Jahre und drüber:

Im Spielbetrieb von September bis April einmal im Monat bei den Erwachsenen und Jugendlichen vorbeizuschauen und sie beim Wettkampf durch ihre Anwesenheit zu unterstützen! Und hinterher geht bestimmt ein zünftiger Schafkopf zusammen!

Ein ehemaliger Mannschaftsführer wie Franz Haringer könnte die „Veteranen“ und ehemals „verdienten Superspieler“ vielleicht dazu animieren, die Jugendlichen auch mal zu einem Punktspiel zu fahren. Die Jungen würden sich sicher freuen, wenn ihnen ein „Grufti“ dann wertvolle Tipps bei ihrem Wettkampf geben könnte! Das weiß ich aus eigener Erfahrung als Junge beim Fußball und Tischtennis!

Weiterhin wäre es eine tolle Sache, wenn wir zukünftig auch ein Damen- und ein Mädchen-Team hätten, welche im Punktspielbetrieb starten können. Zwei Damen sind schon in den Startlöchern, wobei dies bereits schon jetzt in einem der Herrenteams eingesetzt werden könnten! In vielen Vereinen ist das schon selbstverständlich und macht auch allen Beteiligten Spaß! Und die Jungs sollten mal ihre Freundinnen fragen, ob sie in einem „coolen Mädchenteam“ spielen möchten. Vielleicht geht da was?

Eine schöne Zeit wünscht Euch

Rudi Drexler



Schauturnen 2017 – Ein Wintermärchen

Am 15.12. war es mal wieder soweit, alle Übungsleiter fanden sich bereits am frühen Nachmittag in der Turnhalle ein, um sie für das Schauturnen vorzubereiten. Bereits im Vorfeld musste natürlich viel gemacht werden, Kostüme besorgt, Deko gebastelt, Musik und natürlich auch alle Choreographien für die Tänze ausgesucht werden. Als große Herausforderung stellte sich der neue Vorhang heraus, der von den Turnerinnen selbst zugeschnitten und genäht werden musste.

Nach dem Aufbauen der Geräte wurde alles noch passend zum

Thema Wintermärchen dekoriert, mit Lichterketten und auch einem großen Schneemann. Auch unser Schminke- und Frisurenteam war schon zur Stelle, um die Kinder zurecht zu machen. Nach einigen Generalproben ging es dann um 18:00 Uhr endlich los!

Zuerst stellten sich die verschiedenen Gruppen vor, die Mittwochsturnerinnen und die Leistungskinder mit einer kleinen Gymnastik, die erwachsenen Turnerinnen machten mit ihrer Aerobic mächtig Stimmung.



Im Anschluss durften die jüngsten Turnerinnen und die etwas älteren Mittwochskinder, umgeben von Schneeballschlacht und Schneemännern, ihre Übungen am Boden zeigen. Während zwei Turnerinnen ihre Balkenkür präsentierten, bereiteten sich schon unsere Mittwochselchen auf ihren Auftritt vor. Danach verwandelte sich die Bodenfläche in eine Eisbahn, auf der unsere Eiskunstläuferin ihr Können zeigte.

Beim Thema Wintermärchen darf die Eiskönigin natürlich nicht fehlen, wir hatten sogar 12 davon, die über unsere Matte schwebten. Vor der Pause rockten die vom Himmel gefallenen Sterne noch die Halle und zeigten sogar ein paar Breakdance-Moves.

Der zweite Teil des Schauturnens startete mit unserer zweiten Balkenkür, gefolgt von den größeren Mittwochsturnerinnen, die als schlafende Bäume von zwei kleinen Mädchen zum Turnen geweckt





wurden. Zum Winter gehören natürlich auch Weihnachten und die Christkindlmärkte. Unsere kleinen und großen Barrenturnerinnen schwangen zwischen Weihnachtsliedern und Glühwein um die Stangen. Nach diesem lustigen Auftritt wurde es bei den Waldfeen etwas ruhiger, als sie ihre gelungene Choreographie zeigten. Was wäre ein Wintermärchen ohne Schnee? Nachdem unsere Schneeflocken auf die Erde gefallen waren und wunderbar tanzten, kamen gleich ein paar Kinder um Schneemänner zu bauen. Und was für welche, die konnten sogar Flick-Flacks und Saltos in allen Richtungen und führten diese in der Akro auch vor. Bevor sich das Schauturnen dem Ende hin neigte, hüpfen die ältesten Mittwochsturnerinnen als Nikoläuse mit dem Trampolin durch die Turnhalle. Den Abschluss machten so wie jedes Jahr die erwachsenen Turnerinnen als Lichterköniginnen in Begleitung von Michael Jacksons Heal the World. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Trainerin-



nen für die tollen Choreographien, an alle Bastler, unser Schmink- und Frisuren-Team, die Lichttechnik, die Musik und an alle anderen ehrenamtlichen Helfer! Ohne euch wäre die viele Arbeit nicht zu meistern! Wir haben uns auch sehr gefreut, dass das erste Mal ein Präsidiumsmitglied an unserem Schauturnen teilgenommen hat!

Christina Gerl



Termine 2018

22.04.	Kürwettkampf LK 3	Unterföhring
23./24.06.	Bayernpokal Vorrunde	Unterföhring
21./22.09.	Turncamp	ESV Neuaubing
5.-7.10.	Bayernpokal Finale	Unterföhring
13.10.	Vereinsmeisterschaft	ESV Neuaubing
14.12.	Schauturnen	ESV Neuaubing



Volleyball-Nachwuchs gesucht

Die Saison neigt sich dem Ende zu – deshalb suchen wir Nachwuchs für die neue Saison! Und zwar Jungs und Mädels von 2011 bis Jahrgang 2008, die nächstes Jahr bei uns in der U12 spielen möchten.

Training für unsere „Kleinen“ ist derzeit immer montags 17.30 – 19 Uhr in der Gustl-Bayrhammer-Str. sowie donnerstags von 17 – 19 Uhr am Ravensburger Ring!

Saisonrückblick

U12

In dieser Saison gingen wir gleich mit drei U12-Teams im Kreis München an den Start. Alle ESV-Mannschaften erspielten sich an drei Spieltagen einen Startplatz zur Kreismeisterschaft, allen voran Yoli und Luisa, die sogar Zweiter wurden. Bei der Kreismeisterschaft erkämpften sich Amelie, Kaia und Mia für Neuaubing Platz 5. Hannah, Hanna, Clara und Karo wurden mit Neuaubing III Siebter. Yoli und Luisa, die bereits die dritte Saison zusammen spielen, kämpften sich sogar ins Finale. In einem spannenden Match holten sich die beiden den ersten Satz, ehe sie den Mädels vom TSV TB München I mit 1:2 unterlagen. Damit sind die beiden gemeinsam mit Mia und Kaia bei den Oberbayrischen Meisterschaften dabei. Wir drücken euch die Daumen!

U13

Zwei U13-Teams gingen zu Saisonbeginn an den Start, unterstützt von unseren U12-Spielerinnen. Da jedoch in der Vorrunde immer wieder mit Krankheit zu kämpfen war, qualifizierte sich nur Neuaubing I zur Kreismeisterschaft. Dort spielten die sechs Mädels ein klasse Turnier, unterlagen im Halbfinale aber knapp. Im Spiel um Platz drei ging es gegen Obermenzing um die Qualifikation zur Oberbayrischen Meisterschaft. Kaia, Sude, Lotte, Julina, Julia, Yoli und Luisa kämpften sich nach einem 0:1 zurück ins Spiel und holten sich Platz drei in München. Bei ihrer ersten Oberbayrischen Meisterschaft zwei Wochen später zahlten die Mädels am ersten Tag allerdings Lehrgeld. Gegen die starken Teams aus Holzkirchen, Lohhof und Eiselfing setzte es jeweils eine 0:2-Niederlage und so wurde am zweiten Tag nur noch um die Plätze 9 – 16 gespielt. Im ersten Match trafen die Mädels ausgerechnet auf die befreundete Mannschaft vom TB München. Während im ersten Satz noch großer Respekt herrschte, fanden die ESV-Mädels immer besser ins Spiel und unterlagen im zweiten Durchgang nach vergebenem Satzball mit 24:26. Gegen Markt Schwaben und Pfaffenhofen zeigten die U13 dann, dass sie bereits gut Volley-



ball spielen können. Aufschläge von Oben, Angriffsschläge und freche Pritscher brachten am Ende den 13. Platz bei der tollen Oberbayrischen.

U16

Satz mit X... Diese Saison lief nicht so ganz rund. Die Umstellung aufs Großfeld schien einige Probleme zu bereiten. Unsere neu zusammen gewürfelte U16 muss sich außerdem noch etwas als Team finden. Bei der Kreismeisterschaft holten die Mädels mit Trainerin Nele Platz 6 und verpassten somit die Quali zur Oberbayrischen. Das schöne ist aber, dass die meisten Mädels nächstes Jahr nochmal in der selben Altersklasse ran dürfen. Wenn du Jahrgang 2004 oder 2005 bist und Lust auf Volleyball hast, schau doch einfach im Training vorbei!

U18

Unsere U18 lieferte eine starke Saison, die sie punktgleich mit den TSV Herrsching auf dem zweiten Platz abschlossen. Bei der Kreismeisterschaft erwischten die Mädels eine schwere Gruppe, die sie mit dem schlechteren Punktverhältnis als der SB-DJK München Ost auf dem dritten Platz beendeten und so gegen den TSV Herrsching ins Viertelfinale mussten. Eine 1:2-Niederlage bedeutete, dass die ESV-Mädels nur noch um Platz 5 spielten und in diesem Jahr die Quali zur Oberbayrischen verpassten.



Damen

In dieser Saison ging unsere U18 erstmals auch im Erwachsenenbereich an den Start. Noch ist die Saison in vollem Gange und es sieht ganz danach aus, dass das Team hinter Unter- und Oberhaching auf dem dritten Platz der Kreisklasse 4 landen wird. Auf jeden Fall bieten die Spiele bei den Damen jede Menge Möglichkeiten, Spielpraxis zu sammeln.

Trikotsponsor

Ein neues Team braucht neue Trikots! Ziemlich schnell haben wir mit dem Aubinger Unternehmen **Kiesel & Söhne** einen Sponsor für unsere neuen Trikots gefunden! Pünktlich zum Saisonstart hatten wir unsere neuen Shirts – vielen Dank nochmal für das riesige Engagement.

Jungs

Seit kurzem sind wir dabei, ein männliches Jugendteam aufzubauen. Derzeit trainieren die Jungs immer freitags von 15 – 16 Uhr in der Papinstraße. Wenn du Lust auf Volleyball hast und zwischen Jahrgang 2005 und 2002 bist, schau doch mal im Training vorbei!



Gaststätte jetzt griechisch

Wir dürfen Euch mitteilen, dass die Gaststätte ab Anfang Februar 2018 den Betrieb wieder aufgenommen hat. Der neue Pächter ist Grieche und wird die Gaststätte als Familienlokal betreiben, inkl. seiner Frau als Köchin sowie seiner Tochter. Bisher hatte die **Familie Zaraklanis** das Restaurant „Anemos“ nahe Westkreuz betrieben. Allerdings fiel das komplette Gebäude dem Abbruch zum Opfer, weshalb Herr Zaraklanis eine neue Gaststätte gesucht hat. Die Familie Zaraklanis verspricht eine Mischung aus **griechischer und gut bürgerlicher Küche**, insbesondere auch was für den schnellen Hunger zwischendurch in einem Sportverein. Zudem weist der neue Pächter Erfahrung in der Betreuung von Kegelbahnen auf. Die Gaststätte bietet über die Mittagszeit einen **Mittagstisch** an. Außerdem erhofft sich der Pächter, einige seiner Stammkunden hier mit in den ESV überzusiedeln.

